

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antonstraße 37
01097 Dresden

Pressemitteilung

Internationaler Tag der älteren Menschen – Sächsische Wohnungsgenossenschaften bieten viele Serviceleistungen für Ältere an

Dresden, 1. Oktober 2010. Seit 1990 ist der 1. Oktober der Internationale Tag der älteren Menschen. Mit diesem Tag würdigt die UNO die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen. „Die ganze Welt kann von der älteren Generation profitieren“, so der damalige UN-Generalsekretär Kofi Annan in seiner Erklärung zum Internationalen Tag der älteren Menschen im Jahr 2006. „Da die Menschen weltweit immer länger leben, muss die gesamte Menschheit daran interessiert sein, den Prozess des Alterns so produktiv, aktiv und gesund wie möglich zu gestalten“, so Annan.

Wie das Statistische Bundesamt heute mitteilte, leben in Deutschland 16,9 Millionen Menschen die 65 Jahre oder älter sind, mit steigender Tendenz. Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung ist dabei regional sehr verschieden. In den östlichen Bundesländern ist dieser am größten. Sachsen nimmt mit 24,7 Prozent dabei die Spitzenposition ein.

Darauf haben viele Mitglieder des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) reagiert und bieten für ältere Menschen eine Vielzahl zusätzlicher Serviceleistungen an. Diese können zum einen den Alltag erleichtern und zum anderen dazu beitragen, dass ein Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter möglich wird.

„Neben altersgerechten Wohnungen, die ein Höchstmaß an Barrierereduzierung aufweisen, sind Dienstleistungen ein wichtiger Bestandteil, um älteren Menschen das Wohnen in ihrem angestammten Umfeld zu ermöglichen“, so Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG. „Diese reichen von Nachbarschaftshilfen bis hin zu professionellen Betreuungsdienstleistungen. Aber auch das soziale Leben darf nicht zu kurz kommen. Ältere müssen aktiv einbezogen werden, sich gebraucht fühlen. Mietgliederfeste, Seniorentreffs oder spezielle Freizeitangebote können dabei helfen,“ erklärt Dr. Viehweger.

Der VSWG hat ebenfalls auf die demografischen Entwicklungen reagiert. Seit 2009 betreut er das Projekt „Alter leben“, das sich zum Ziel gesetzt hat Altern lebenswert zu gestalten. Dem gerecht zu werden, bedarf es des Lösungsansatzes der mitalternden Wohnung“, erklärt Dr. Axel Viehweger. „Diesem liegt ein veränderndes Konzept zugrunde, das durch seine modulare Gestaltung eine hohe Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Leistungsanforderungen der Menschen sicher stellt“, betont Dr. Axel Viehweger.

Unterstützt durch persönliche Dienstleistungen, technische Assistenzsysteme und bautechnische Maßnahmen soll es möglich werden, in den eigenen vier Wänden alt zu werden. Durch Einbeziehung altersgerechter Erfahrungswerte aus der Gesundheitsvorsorge und -praxis werden Lösungen modular konzipiert, um eine optimale Akzeptanz unter Mietern in Einrichtungen der Wohnungsgenossenschaften Sachsens zu erreichen.

Die erste Pilotwohnung konnte bei der Wohnungsbaugenossenschaft Burgstädt eG unter großem Medieninteresse bereits eingeweiht werden. In den letzten Wochen wurde die Musterwohnung auch einem breiteren Publikum vorgestellt. Neben vielen technischen Raffinessen punktet die Wohnung vor allem mit dem einfachen Bedienkomfort. Herz der intelligenten Wohnung ist der so genannte Homeserver – ein Computer, in dem alle Informationen der altersgerechten Wohnung zusammenlaufen. So wird die gesamte Wohnung beispielsweise von Sensoren kontrolliert, die jedes offen gelassene Fenster oder den noch eingeschalteten Herd an die Zentraleinheit, einen Touchscreen-Monitor, weitergeben. Unterstützt werden die elektronischen Helfer dabei durch geschultes Dienstleistungspersonal. Ab dem 1. Januar 2011 soll die Musterwohnung erstmals vermietet und unter Alltagsbedingungen getestet werden.

Der VSWG ist der größte deutsche Verband für Wohnungsgenossenschaften. In ihm sind 236 Wohnungsgenossenschaften organisiert. Sie bewirtschaften 289.022 Wohnungen und damit 13 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes im Freistaat Sachsen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Claudine Schubert (Referat Öffentlichkeitsarbeit)
Mobil: 0151 1203 7715
E-Mail: presse@vswg.de
Internet: www.vswg.de